



=====

Sprecherteam des Berliner Wassertischs – Pressemitteilung 10.02.2012

=====

## **Ein Jahr Volksentscheid „Unser Wasser“**

### **Aktion vor dem Brandenburger Tor**

Vor einem Jahr, am 13.2. 2011, wurde zum ersten Mal in Berlin ein Volksentscheid mit 666.000 Stimmen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gewonnen. Damit wurde das Gesetz zur Offenlegung und Prüfung der Geheimverträge, mit denen das Berliner Wasser teilprivatisiert wurde, angenommen.

Die Offenlegung ist erreicht worden, die Prüfung beginnt gerade erst: am 6.1.12 wurde im Abgeordnetenhaus ein Sonderausschuss „Wasserverträge“ konstituiert, der ein Jahr lang die Verträge prüfen soll. Das darf nicht zur Alibi-Veranstaltung missraten!

Die Rechtsbrüche in den Verträgen sind offensichtlich: die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtes wird missachtet, das Demokratiegebot verletzt, die Budgethoheit des Abgeordnetenhauses übergangen. Der Senat beruft sich ungeniert dennoch weiter auf diese sittenwidrigen Verträge.

Wir appellieren an die Abgeordneten, den Senat endlich in seine Schranken zu weisen, und als unsere gewählten Volksvertreter, das Recht endlich wieder vom Kopf auf die Füße zu stellen! Das Abgeordnetenhaus muss für Rückkehr zu rechtskonformen Zuständen sorgen, wenn es sich nicht selbst weiter schuldig machen will.

Die rechtswidrigen Verträge müssen für nichtig erklärt und rückabgewickelt werden.

Um dieser Forderung von 666.000 Berlinern Nachdruck zu verleihen, veranstaltet der Berliner Wassertisch zum Jahrestag des Volksentscheides eine Kundgebung:

Montag, 13.2.12, 11 Uhr vor dem Brandenburger Tor

[berliner-wassertisch.net](http://berliner-wassertisch.net)